

Farben geziert ist. Ihr Aufenthalt ist fast überall. Das große Heer der Insekten theilt man nach Beschaffenheit der Flügel in 7 Ordnungen.

1. Ordnung: Hartschalige Insekten (Käfer). Sie haben einen gepanzerten Körper und Flügeldecken; einige sind auch ohne Unterflügel, laufen aber sehr schnell, z. B. der Goldhahn, der Hirschkäfer.
2. Ordn.: Halbflügler. Die meisten haben 4 Flügel, und die Larven ähneln den vollkommenen Insekten, z. B. Heuschrecke, Cicade.
3. Ordn.: Schmetterlinge. Die Flügel sind mit kleinen Schuppen bedeckt und mit einem Rüssel saugen sie aus Blumen Honigsaft.

Nach den Fühlhörnern theilt man sie in 3 Gattungen.

- a) Tagsschmetterlinge, z. B. der Schwalbenschwanz.
- b) Abendsschmetterlinge (Schwärmer), z. B. der Totenkopf.
- c) Nachtschmetterlinge, z. B. der Seidenspinner.
4. Ordn.: Netzflügler haben 4 nackte Flügel mit Adern und ein Zangengebiss, z. B. die Libelle, die Florfliege.
5. Ordn.: Hautflügler. Die Adern in den Flügeln sind nicht so zahlreich und deutlich. Die Weibchen haben am Hinterleibe einen Legestachel, der bei andern zur Vertheidigung dient, z. B. die Gallwespe, die Biene.
6. Ordn.: Zweiflügler. Diese Insekten haben 2 unbedeckte Flügel. Die Larve heißt Made, z. B. die Bremse, die Fliege.

7. Ordn.